

Der Gesang [SATB]

Aus „Bardenhain - Eine Sammlung auserlesener Lieder“ [1833], No. 30.

Text: Gustav Schwab (1792-1850); arr. f. [SATB]: Jakob-Michael Schmid (* 1951)

Konrad Kocher (* 1786; † 1872)

Lebhaft (♩ = 78)

Strophen 1 - 4

Sopran

1. Wir kom - men, uns in dir zu ba - den, Ge - sang, vor dein kri -
2. Die Lie - be wogt auf dei - nen Wel - len und strömt in dir durch.
3. Der fe - ste Glau - be, will er wan - ken, in dei - nem Quel - le
4. Die Frei - heit kommt auf dir ge - schwom - men, hat dei - ner Ar - che

Alt

1. Wir kom - men, uns in dir zu ba - den, Ge - sang, vor dein kri -
2. Die Lie - be wogt auf dei - nen Wel - len und strömt in dir durch
3. Der fe - ste Glau - be, will er wan - ken, in dei - nem Quel - le
4. Die Frei - heit kommt auf dir ge - schwom - men, hat dei - ner Ar - che

Tenor

1. Wir kom - men, uns in dir zu ba - den, Ge - sang, vor dein kri -
2. Die Lie - be wogt auf dei - nen Wel - len und strömt in dir durch
3. Der fe - ste Glau - be, will er wan - ken, in dei - nem Quel - le
4. Die Frei - heit kommt auf dir ge - schwom - men, hat dei - ner Ar - che

Bass

1. Wir kom - men, uns in dir zu ba - den, Ge - sang, vor dein kri -
2. Die Lie - be wogt auf dei - nen Wel - len und strömt in dir durch
3. Der fe - ste Glau - be, will er wan - ken, in dei - nem Quel - le
4. Die Frei - heit kommt auf dir ge - schwom - men, hat dei - ner Ar - che

musicalion
click for more

S.

- stall - nes Haus; dein Rau - schen hat uns ein - ge - la - den,
je - des Herz; du leh - rest ih - re Seuf - zer schwel - len,
stärkt er sich; da wach - sen Flü - gel dem Ge - dan - ken,
sich ver - traut; wird ihr das küh - ne Wort ge - nom - men,

A.

- stall - nes Haus; dein Rau - schen hat uns ein - ge - la - den,
je - des Herz; du leh - rest ih - re Seuf - zer schwel - len,
stärkt er sich; da wach - sen Flü - gel dem Ge - dan - ken,
sich ver - traut; wird ihr das küh - ne Wort ge - nom - men,

T.

- stall - nes Haus; dein Rau - schen hat uns ein - ge - la - den,
je - des Herz; du leh - rest ih - re Seuf - zer schwel - len,
stärkt er sich; da wach - sen Flü - gel dem Ge - dan - ken,
sich ver - traut; wird ihr das küh - ne Wort ge - nom - men,

B.

- stall - nes Haus; dein Rau - schen hat uns ein - ge - la - den,
je - des Herz; du leh - rest ih - re Seuf - zer schwel - len,
stärkt er sich; da wach - sen Flü - gel dem Ge - dan - ken,
sich ver - traut; wird ihr das küh - ne Wort ge - nom - men,

6

S. *p*
 geuß nur die kla-ren Wel-len aus; denn dei rei - - -
 und lö - sest hei-lend ih - ren Schmerz. Aus dei - nem Spie - - -
 dem Au - ge tagt es won-nig - lich; es schaut in dei - - -
 so tau - chet sie sich in den Laut; sie schifft aus Grie - - -

A. *p*
 geuß nur die kla-ren Wel-len aus; denn dei - ne rei - che Fül - le__
 und lö - sest hei-lend ih - ren Schmerz. Aus dei - nem Spie - gel wallt ihr__
 dem Au - ge tagt es won-nig - lich; es schaut in dei - ner blau - en__
 so tau - chet sie sich in den Laut; sie schifft aus Grie - chen - land und__

T. *p*
 geuß nur die kla-ren Wel-len__ aus; denn dei - ne rei - che
 und lö - sest hei-lend ih - ren__ Schmerz. Aus dei - nem Spie - gel
 dem Au - ge tagt es won-nig - lich; es schaut in dei - ner
 so tau - chet sie sich in den__ Laut; sie schifft aus Grie - chen -

B. *p*
 geuß nur die kla-ren Wel-len aus; denn dei - ne rei - che Fül - le__
 und lö - sest hei-lend ih - ren Schmerz. Aus dei - nem Spie - gel wallt ihr__
 dem Au - ge tagt es won-nig - lich; es schaut in dei - ner blau - en__
 so tau - chet sie sich in den__ Laut; sie schifft aus Grie - chen - land und__

musicalion

click for more

10

S.
 - che Fül - le beut; denn dei - ne
 - gel wallt ihr Glück; aus dei - nem
 - ner blau - en Flut; es schaut in
 - chen - land und Rom; sie schifft aus

A.
 beut, was ed - le See - len hoch er - freut; denn dei - ne
 Glück in tau - send - fa - chem Strahl zu - rück; aus dei - nem
 Flut den Him - mel und das ew' - ge Gut; es schaut in
 Rom, ein sel' - ger Schwan, auf dei - nem Strom; sie schifft aus

T.
 Fül - le__ beut, was ed - le See - len hoch er - freut; denn dei - ne
 wallt ihr__ Glück in tau - send - fa - chem Strahl zu - rück; aus dei - nem
 blau - en__ Flut den Him - mel und das ew' - ge Gut; es schaut in
 - land und. Rom, ein sel' - ger Schwan, auf dei - nem Strom; sie schifft aus

B.
 beut, was ed - le See - len hoch er - freut; denn dei - ne
 Glück in tau - send - fa - chem Strahl zu - rück; aus dei - nem
 Flut den Him - mel und das ew' - ge Gut; es schaut in
 Rom, ein sel' - ger Schwan, auf dei - nem Strom; sie schifft aus

13 **) bei Schwab: 'was starke Männerseelen freut'.*

S. rei - che Fül - le beut, was ed - le See - len hoch er - freut. **)*
 Spie - gel wallt ihr Glück in tau - send - fa - chem Strahl zu - rück.
 dei - ner blau - en Flut den Him - mel und das ew' - ge Gut.
 Grie - chen - land und Rom, ein sel' - ger Schwan, auf - dei - nem Strom.

A. rei - che Fül - le beut, was ed - le See - len hoch er - freut.
 Spie - gel wallt ihr Glück in tau - send - fa - chem Strahl zu - rück.
 dei - ner blau - en Flut den Him - mel und das ew' - ge Gut.
 Grie - chen - land und Rom, ein sel' - ger Schwan, auf - dei - nem Strom.

T. rei - che Fül - le beut, was ed - le See - len hoch er - freut.
 Spie - gel wallt ihr Glück in tau - send - fa - chem Strahl zu - rück.
 dei - ner blau - en Flut den Him - mel und das ew' - ge Gut.
 Grie - chen - land und Rom, ein sel' - ger Schwan, auf - dei - nem Strom.

B. rei - che Fül - le beut, was ed - le See - len hoch er - freut.
 Spie - gel wallt ihr Glück in tau - send - fa - chem Strahl zu - rück.
 dei - ner blau - en Flut den Him - mel und das ew' - ge Gut.
 Grie - chen - land und Rom, ein sel' - ger Schwan, auf - dei - nem Strom.

musicalion

[click for more](#)

Strophen 5 - 7 **) bei Schwab und Kocher: 'Brüder'*

S. *p* 5. Wenn dei - ne Wo - gen uns um - schlin - gen, so wis - sen wir, was
 6. Auch die - ses glüh'n - de Blut der Re - ben wird erst in dei - ner
 7. Ja, dei - nen Se - gen zu ver - brei - ten hast du uns sin - gend. **)*

A. *p* 5. Wenn dei - ne Wo - gen uns um - schlin - gen, so wis - sen wir, was
 6. Auch die - ses glüh'n - de Blut der Re - ben wird erst in dei - ner
 7. Ja, dei - nen Se - gen zu ver - brei - ten hast du uns sin - gend

T. *p* 5. Wenn dei - ne Wo - gen uns um - schlin - gen, so wis - sen wir, was
 6. Auch die - ses glüh'n - de Blut der Re - ben wird erst in dei - ner
 7. Ja, dei - nen Se - gen zu ver - brei - ten hast du uns sin - gend

B. *p* 5. Wenn dei - ne Wo - gen uns um - schlin - gen, so wis - sen wir, was
 6. Auch die - ses glüh'n - de Blut der Re - ben wird erst in dei - ner
 7. Ja, dei - nen Se - gen zu ver - brei - ten hast du uns sin - gend

3

S. Freund - schaft heißt: so stark und ei - nig, wie wir sin - gen,
 Mi - schung mild; du machst, daß mit ihm rein' - res Le - ben
 aus - ge - sandt; wir wol - len dei - ne Strö - me lei - ten

A. Freund - schaft heißt: so stark und ei - nig, wie wir sin - gen,
 Mi - schung mild; du machst, daß mit ihm rein' - res Le - ben
 aus - ge - sandt; wir wol - len dei - ne Strö - me lei - ten

T. Freund - schaft heißt: so stark und ei - nig, wie wir sin - gen,
 Mi - schung mild; du machst, daß mit ihm rein' - res Le - ben
 aus - ge - sandt; wir wol - len dei - ne Strö - me lei - ten

B. Freund - schaft heißt: so stark und ei - nig, wie wir sin - gen,
 Mi - schung mild; du machst, daß mit ihm rein' - res Le - ben
 aus - ge - sandt; wir wol - len dei - ne Strö - me lei - ten

musicalion

click for more

7

S. so stark und ei - nig ist ihr Geist. Viel Keh - len und
 in al - len un - sern A - dern quillt; du stim - mest un - - -
 hin - aus ins lie - be Va - ter - land; und wo sie flie - - -

A. so stark und ei - nig ist ihr Geist. Viel Keh - len und ein einz' - ger
 in al - len un - sern A - dern quillt; du stim - mest un - sern Glä - ser -
 hin - aus ins lie - be Va - ter - land; und wo sie flie - ßen, wo sie

T. so stark und ei - nig ist ihr Geist. Viel Keh - len und ein
 in al - len un - sern A - dern quillt; du stim - mest un - sern
 hin - aus ins lie - be Va - ter - land; und wo sie flie - ßen,

B. so stark und ei - nig ist ihr Geist. Viel Keh - len und ein einz' - ger
 in al - len un - sern A - dern quillt; du stim - mest un - sern Glä - ser -
 hin - aus ins lie - be Va - ter - land; und wo sie flie - ßen, wo sie

11

S. — ein einz' - ger Sang; viel Keh - len
 - sern Glä - ser - klang; du stim - mest
 - ßen, wo sie glüh'n; und wo sie

A. Sang, viel See - len und ein einz' - ger Drang; viel Keh - len
 - klang: ge - dei - he, fest - li - cher Ge - sang; du stim - mest
 glüh'n, soll Glau - be, Frei - heit, Lie - be blüh'n; und wo sie

T. einz' - ger Sang, viel See - len und ein einz' - ger Drang; viel Keh - len
 Glä - ser - klang: ge - dei - he, fest - li - cher Ge - sang; du stim - mest
 wo sie glüh'n, soll Glau - be, Frei - heit, Lie - be blüh'n; und wo sie

B. Sang, viel See - len und ein einz' - ger Drang; viel Keh - len
 - klang: ge - dei - he, fest - li - cher Ge - sang; du stim - mest
 glüh'n, soll Glau - be, Frei - heit, Lie - be blüh'n; und wo sie

musicalion
 click for more

14

S. und ein einz' - ger Sang, viel See - len und ein einz' - ger Drang.
 un - sern Glä - ser - klang: ge - dei - he, fest - li - cher Ge - sang!
 flie - ßen, wo sie glüh'n, soll Glau - be, Frei - heit, Lie - be blüh'n!

A. und ein einz' - ger Sang, viel See - len und ein einz' - ger Drang.
 un - sern Glä - ser - klang: ge - dei - he, fest - li - cher Ge - sang!
 flie - ßen, wo sie glüh'n, soll Glau - be, Frei - heit, Lie - be blüh'n!

T. und ein einz' - ger Sang, viel See - len und ein einz' - ger Drang.
 un - sern Glä - ser - klang: ge - dei - he, fest - li - cher Ge - sang!
 flie - ßen, wo sie glüh'n, soll Glau - be, Frei - heit, Lie - be blüh'n!

B. und ein einz' - ger Sang, viel See - len und ein einz' - ger Drang.
 un - sern Glä - ser - klang: ge - dei - he, fest - li - cher Ge - sang!
 flie - ßen, wo sie glüh'n, soll Glau - be, Frei - heit, Lie - be blüh'n!

Type: Sheet music

Título: [The Singing \[SATB\]](#)

Compositor: [Konrad Kocher](#)

Época: Romanticismo

Tema: Sociabilidad

Categoría: Canciones (mundanas)

Dificultad: Leicht bis mittel

Instrumentación Grupo: Coro mixto a capella

Arrangement: Coro>SATB

Instrumentación: Canto coro>voces de bajo = B (1),Canto coro>voces de contralto = A(1),Canto coro>voces de soprano = S(1),Canto coro>voces de tenor = T(1)

A radiant hymn to all singing enthusiasts, staged as an arrangement for 4-part mixed choir [SATB]; text: Gustav Schwab (1792-1850); from 'Bardenhain - Eine Sammlung auserlesener Lieder' [1833], No. 30. Note: here also available the original in the setting for 4-part men's choir